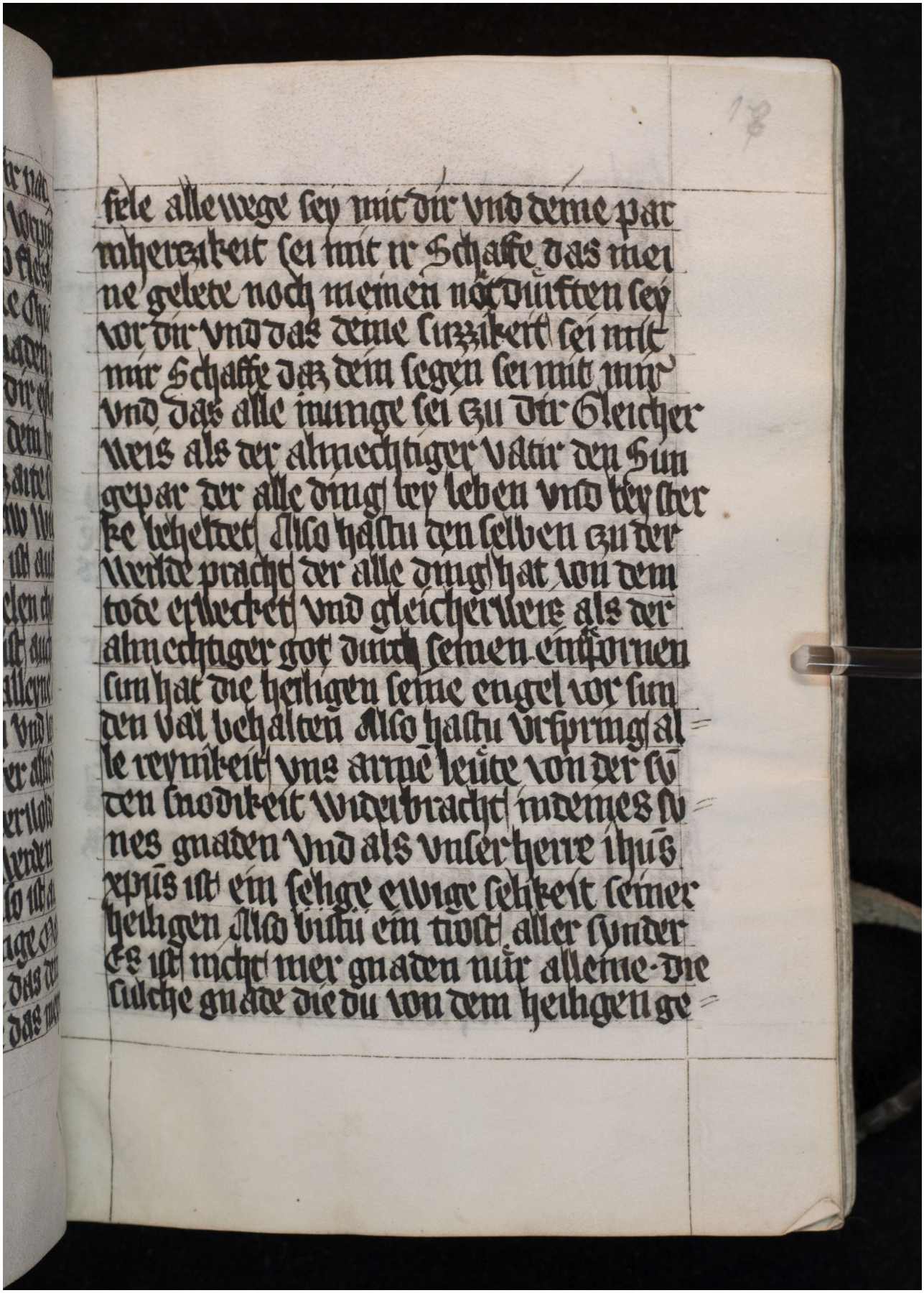
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



18

fele allewege sey mit dir vnd deine par
maherzikeit sei mit ir Schaffe das mei
ne gelete noch meinen nöt durften sey
vor dir vnd das deine sutzikeit sei mit
mir Schaffe daz dein segen sei mit mir
vnd das alle iunge sei zu dir Gleicher
weis als der almechtiger vater den Sun
gepar der alle ding bey leben vnd bey ster
ke behaltet Also hastu den selben zu der
werlde pracht der alle ding hat von dem
tode erwecket vnd gleicher weis als der
almechtiger got durch seinen eingeborn
sun hat die heiligen seine engel vor sun
den val behalten Also hastu vrsprung al
le reynikeit vns armen leute von der sü
den snodikeit widerbracht mit deines su
nes gnaden vnd als vnser herre ihus
xpus ist ein sehge ewige sehikeit seiner
heiligen Also bistu ein trost aller synder
es ist nicht mer gnaden nur alleine die
sulche gnade die du von dem heiligen ge